

Prüfungen von Schloss und Beschlag:

Im Kollektiv

Die Firma Hewi entwickelte zwei „Panikstangen“, die im Bereich Beschläge an Flucht- und Rettungswegen das Sortiment des Herstellers komplettieren.

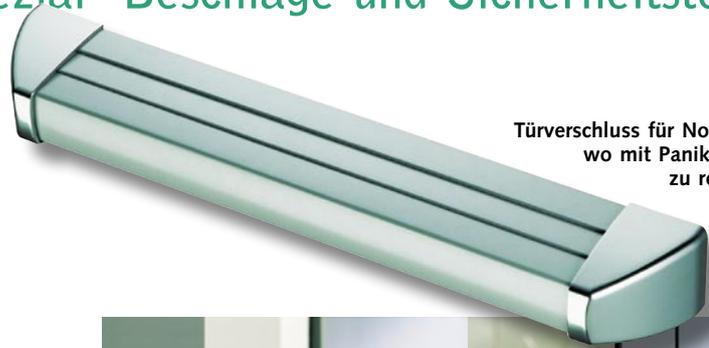
Seit dem 01.04.2003 gelten für Flucht- und Rettungswege die neuen Europannormen DIN EN 179 und 1125. Diese Normen sind seit dem 27.02.2004 auch im Deutschen Baurecht verankert und somit auf jeden Fall umzusetzen. Die DIN EN 179 gilt für Notausgänge, an denen nicht mit Paniksituationen zu rechnen ist. Für diese Türart sind Türdrücker, Drückergriffe (Stoßplatten) und andere Beschlagselemente zugelassen, die für die Verwendung in Notsituationen ausgelegt wurden. Hierfür gelten festgelegte Konstruktionsmaße und Auslösekräfte.

Hewi bietet für diesen Bereich 17 geeignete Beschläge und Drückergriffe in den Materialien Edelstahl und Polyamid an. Die Produkte wurden zusammen mit Schließern aller gängiger Objekt Hersteller beim MPA in Dortmund geprüft und zertifiziert.

Die DIN EN 1125 gilt für Notausgänge, an denen Paniksituationen entstehen können. Für diese Türart sind ausschließlich waagerechte, über die gesamte Türbreite reichende Griff- oder Druckstangen (Antipanikstangen) zugelassen. Hierfür bietet Hewi zwei unterschiedliche Lösungen an. Die Panikstange aus Edelstahl ist die klassische Lösung mit einer vorstehenden Auslösestange. Der Panikgriff eignet sich besonders für Rahmentüren mit schmalen Profilen und kleinen Dornmaßen. Entgegen bisheriger Meldungen können Beschläge (nach DIN EN 179) und Antipanikstangen (nach DIN EN 1125) sowie die entsprechenden, zugelassenen Schließern auch getrennt ausgeschrieben und ausgeliefert werden. Sie müssen allerdings immer als System zusammen geprüft, zertifiziert und dementsprechend gekennzeichnet sein.

Um sich persönlich abzuschern, sollten diese Berufsgruppen alle Beschläge für Flucht- und Rettungswege immer gemäß den Normen mit zertifizierten Produktkombinationen aus schreiben und realisieren.

Bei der Montage ist es für den Verarbeiter ebenfalls empfehlenswert, darauf zu achten, dass an Türen in Flucht- und Rettungswegen Kombinationen von Beschlag und Schloss nach DIN EN 179 und 1125 verwendet wer-



Türverschluss für Notausgänge, wo mit Paniksituationen zu rechnen ist



Türdrücker und Drückergriffe für Notausgänge, an denen nicht mit Paniksituationen zu rechnen ist

Bilder: Hewi

den, für die eine Zertifizierung vom Hersteller angekündigt ist oder bereits besteht.

Für bestehende Objekte gilt ein Bestandschutz, d. h. die Anwendung der DIN EN 179 und 1125 wird erst bei wesentlichen Änderungen von Beschlägen und Schließern oder Nutzungsänderungen von Räumen erforderlich.

Die aktualisierte Broschüre „Klare Orientierung – Eine Information zur DIN EN 179 und 1125“, die in Abstimmung mit dem Materialprüfungsamt Dortmund (MPA) und dem Fachverband Schloss und Beschlag

(FV S+B) entstanden ist, kann bei der Firma Hewi angefordert werden oder steht im Internet als Download zur Verfügung auf www.hewi.de.



Hewi Heinrich Wilke GmbH
34442 Bad Arolsen
Tel. (0 56 91) 8 21 06
info@hewi.de
www.hewi.de

› Logotec ‹

Patentes Hebeband

Die Firma Logotec, bekannt für die Entwicklung und den Vertrieb von Montage-Problemlösungen für die Tür- und Fenstertechnik, setzt mit dem Türhebeband neue Maßstäbe. Man kennt die Probleme: Die Fliesen haben sich gehoben, der Teppichboden wirft kleine Falten, die Tür hat sich leicht gesenkt. Hier bietet das Türhebeband effektiven Nutzen. Ein Bandstift mit Gewindespindel sorgt dafür, dass sich der Türflügel beim Öffnen leicht anhebt und selbstständig wieder schließt. Geeignet für Innentüren aus Glas oder Holz, für Zargen in Holz oder Stahl.

Unebenheiten des Bodens oder von Teppichen werden problemlos überbrückt – empfehlenswert besonders für Ganzglastüren. Für die Bereiche Büro, Küche oder WC erweist sich die automatische Schließfunktion des Hebebands als vorteilhaft. Eine stufenlo-



Bild: Logotec

Das Türhebeband ist mit Spindelfunktion oder Normalfunktion erhältlich

se Höhenverstellung erfolgt ohne Unterlegscheiben. Durch einfache Schraubverstellung wird die Umstellung in eine normale Türbandfunktion möglich.

Logotec GmbH
41836 Hückelhoven
Tel. (0 24 33) 44 39 40
Logotec@t-online.de
www.logotec-hg.de